

	<p>Objekt: Ephesos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18291703</p>
--	---

Beschreibung

Ausbruch unten.

Vorderseite: Senkrecht stehende Keule, darüber das Löwenfell gelegt. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Dreiteilige Weintraube auf Weinblatt. Im l. F. EΦ (hier kaum sichtbar), im r. F. außen steht ein Adler nach r.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.78 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 140-135 v. Chr.

wer

wo Ephesos

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Griechische Drachme
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Pflanze
- Silber
- Stadt

Literatur

- F. S. Kleiner - S. Noe, The Early Cistophoric coinage. *ANS Numismatic Studies* 14 (1977) 73 Nr. 20 a Taf. 27,7 (Tralles, dieses Stück, Serie 41, ca. 140-135 v. Chr.). Vgl. ebd. 47 (Serie 25, Cistophor, ca. 150-140 Chr.).